

<b>Anforderungsprofil</b>	Stand: 03/2025 Ersteller/in: Ges ID Ges 3100,
<u>Sozialarbeiter/in im Sozialpsychiatrischen Dienst</u>	

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:  
Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin  
Gesundheitsamt  
Fachbereich 3  
Sozialpsychiatrischer Dienst

<b>1.</b>	<p><b>Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</b></p> <p>Bezeichnung: Sozialarbeiter/in im Sozialpsychiatrischen Dienst Bewertung: S 14, Teil II, Abschn. 20.4 TV-L, / A11</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einleitung, Vermittlung und Organisation von Hilfen nach dem PsychKG</li> <li>- Erstellen von Sozialberichten, fachspezifischen Gutachten und Stellungnahmen</li> <li>- Krisenintervention, einschließlich Hilfe bei der Unterbringung nach dem Psych-KG und in Einzelfällen nach dem BtG</li> <li>- Abteilungs- und ämterübergreifende Zusammenarbeit</li> <li>- Praktikantenanleitung</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Mitarbeit in fachlichen Arbeitsgruppen</li> <li>- Außendienst, Umgang mit schwierigem Klientel, Publikumsverkehr</li> </ul>
-----------	--

<b>2.</b>	<p><b>Formale Anforderungen</b> Bachelor oder Diplom in der Fachrichtung Sozialarbeit/Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung</p>
-----------	---

Gewichtungen  
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
<b>3.1. Fachkompetenzen</b>					
3.1.1	besitzt Kenntnisse über Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung, der GGO I, des Datenschutzes und der Kosten-Leistungs-Rechnung		X		
3.1.2	besitzt Grundkenntnisse des öffentlichen Dienstrechts, des Allgemeinen Verwaltungsrechts, der Kosten-Leistungsrechnung und wendet diese im Arbeitsprozess konsequent an u. kennt die Träger- und Versorgungs-landschaft			X	
3.1.3	besitzt Kenntnisse zum Gesundheitsdienstgesetz, Sozialleistungsrecht, Betreuungsgesetz, Gesetz für psychisch Kranke und kann sie fallbezogen anwenden besitzt Kenntnisse über die bei den Klienten auftretenden gesundheitlichen Gefährdungen, Störungen und Krankheiten hat Erfahrungen in der Gesundheitsförderung im Sinne der Verhaltensprävention, Beratung und Rehabilitation	X			
3.1.4	nutzt Standardsoftware (Word, Excel, Outlook, Intranet) für die eigene Arbeit besitzt anwendungssichere Kenntnisse in SpDi		X		
<b>3.2</b>	<b>Persönliche Kompetenzen</b>				
3.2.1	<b>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</b> ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. • stellt sich schnell auf neue/veränderte Aufgaben, Anforderungen und Bedingungen ein • erfasst umfangreiche und komplexe Sachverhalte schnell u. differenziert	X			
3.2.2	<b>Organisationsfähigkeit</b> ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. • unterscheidet Arbeitsabläufe nach Prioritäten • arbeitet zügig, hält Termine und Absprachen ein		X		

\*) 4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich

		Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.3	<b>Ziel- und Ergebnisorientierung</b> ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen		X		
	• plant frühzeitig und realistisch				
	• setzt sich selbst klare, eindeutige und umsetzbare Ziele				
3.2.4	<b>Entscheidungsfähigkeit</b> ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.	X			
	• entscheidet (für die Beteiligten) in angemessener Zeit und nachvollziehbar				
	• erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab				
<b>3.3</b>	<b>Sozialkompetenzen</b>				
3.3.1	<b>Kommunikationsfähigkeit</b> ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen		X		
	• formuliert Sachverhalte übersichtlich und eindeutig				
	• bleibt beim Thema				
	• tritt sicher und höflich auf				
3.3.2	<b>Kooperationsfähigkeit</b> ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	• arbeitet gemeinsam mit allen Betroffenen an der Realisierung tragfähiger Lösungen				
	• erkennt Konflikte frühzeitig, spricht sie offen an und führt tragfähige Konfliktlösungen unter Beteiligung der Betroffenen herbei				
3.3.3	<b>Dienstleistungsorientierung</b> ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden / für die externe und die interne Kundin zu begreifen.		X		
	• benennt weitere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner und stellt ggf. Kontakte her				
	• verhält sich höflich und freundlich				

\*) 4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich

		Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.4	<b>Diversity-Kompetenz</b> ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.		X		
	• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
	• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)				
	• wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen				
3.3.5	<b>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</b> ► Fähigkeit, umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.		X		
	• weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte				
	• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				
	• pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte				
3.3.6	<b>Beratungskompetenz</b> ► Fähigkeit, zielgerichtet und verständlich zu beraten	X			
	• berät umfassend und zeigt Alternativen auf				
	• benennt weitere Ansprechpartner/innen und stellt ggf. Kontakte her				

\*) 4 unabdingbar      3 sehr wichtig      2 wichtig      1 erforderlich